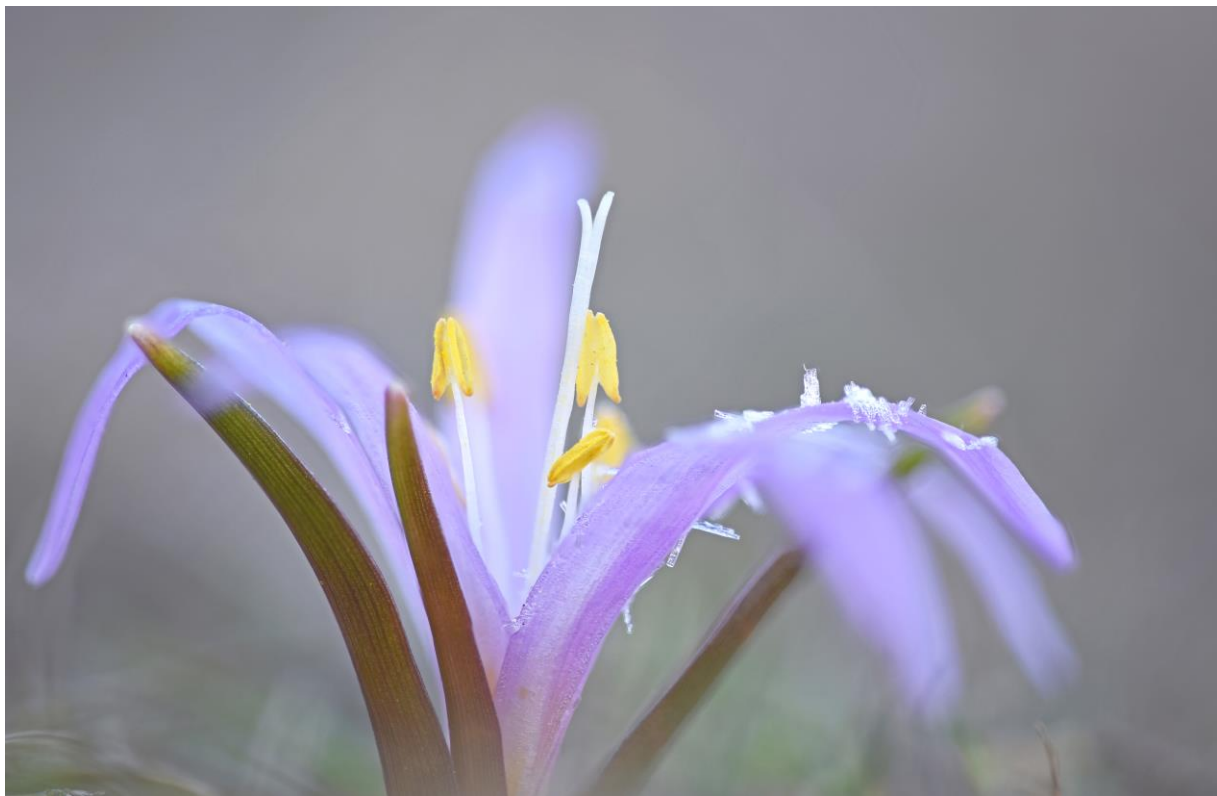


Frühlingserwachen in der Walliser Felsensteppe – 18. bis 20.März 2016

mit Fred Hirsig

„Die Blumen des Frühlings sind die Träume des Winters.“ Khalil Gibran

Lichtblumen (*Bulbocodium vernum*)! Sie tragen den passenden Namen: wunderbare, zarte Pflanzenwesen, die das milde Licht des Frühlings sammeln und in herrlichen Lilatönen widerspiegeln – eine wahre Pracht, die in der Schweiz nur in den sehr milden Gegenden des Wallis vorkommt! Neben den letzten Lichtblumen fanden wir auch die ersten Bergküchenschellen und sogar die allerersten Adonisröschen! Reiher-schnäbel, Lerchensporn, Krokusse und viele andere vervollkommneten den pflanzlichen Reigen. In diesem mediterranen Klima wachsen sogar wilde Kakteen (mit stacheligen Früchten)! Wir begegneten auch den ersten Schmetterlingen (Zitronenfalter, C-Falter, grosser und kleiner Fuchs, kleiner Perlmutterfalter etc.) und Reptilien (Smaragdeidechsen, Mauereidechsen u.a.). Einige besonders Glückliche sollen sogar Schlangen gesichtet haben...



Unter der kundigen und gspürigen Leitung von Fred Hirsig erlebten wir mit allen Sinnen den Frühlings-Zauber der Felsensteppe in der Region Fully / Charrat in einer kleinen, harmonischen Gruppe von Gleichgesinnten.

Wie gewohnt, hat die Organisation von A bis Z bestens geklappt: vom Hôtel de Fully - mit sehr freundlicher Bedienung und feinem Essen und Trinken - über die Stimmung bis zum Licht und dem Wetter - kurz: einfach rund!

Ein herzliches Merci dir, lieber Fred, für dieses tolle Erlebnis!

Kurt Bettler